

Der MCS lernt „Slow Brewing“

„Einfach leben!“ Unter diesem Motto trafen sich zahlreiche Mitglieder des Marketingclub Salzburgs vor den Toren der Stadt, in der Trumer Brauerei in Obertrum.

Die bierinteressierten Marketer erfuhren viel Neues und Kurioses über den Brauvorgang von Johanna Panholzer. Die Diplom-Biersommeliere weihte in einer mitreißenden Führung durch die Trumer Brauerei über die Geschichte des Bierbrauens ein. Als Highlight beim Rundgang durch die Brauerei durften die Mitglieder des MCS einen Blick in den offenen Gärbottich werfen, wo der herrliche Gerstensaft seine Vollendung findet. Seppi Sigl, der seit drei Jahren die auf Pils spezialisierte Brauerei in nun schon achter Generation führt, sieht seine Biere als simple Lie-



V.l.n.r: Seppi Sigl (Trumer), Isabella Laimer (Salzburger Flughafen) und Dietmar Karner (KISKA).
BILD: MCS / BRANDL

beserkklärung an das Leben und bekräftigt: „Pils ist unsere DNA!“. Das Erfolgsrezept für das viel prämierte und mehrfach ausgezeichnete Bier ist rasch erklärt: Einerseits werden nur reinste Naturprodukte wie etwa Naturhopfen verarbeitet, andererseits lässt

man bei Trumer dem Bier auch die Zeit zu reifen. Wenn dann noch als Marketinggrundsatz gilt „alles anders als alle anderen“ zu machen, dann kommt als Nischenprodukt nicht etwa zufällig eines der besten „Premium Pils“ weltweit heraus. Dieses ließen

sich die Marketingfachleute des MCS natürlich nicht entgehen und verkosteten das kühle, frisch aus der Wand gezapfte Pils in der modernen Gärlounge der Trumer Brauerei mit Blick über den Obertrumer See.